A + A, 17. – 20. Oktober 2017, Düsseldorf

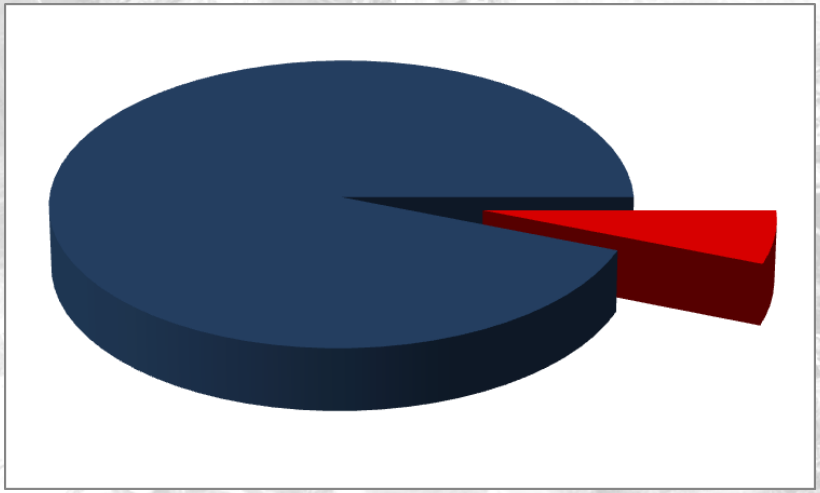
Schwerpunktaktion Karzinogene am Arbeitsplatz

Eine Kampagne der österreichischen Arbeitsinspektion

Charlotte Salomon
Zentral-Arbeitsinspektorat, Österreich

15. September 2017

Status Quo: Wir wissen, dass wir nichts wissen!



- Für Österreich 1.820 arbeitsbedingte Krebstote pro Jahr errechnet – Quelle: Europäisches Gewerkschaftsinstitut ETUI, 2015
- 108 Anerkannte Fälle von Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang (2016) – Dunkelziffer über 90%

Was wir nicht wissen…

Behörde

- Wie viele Exponierte
- Welche Stoffe
- Höhe der Exposition

Betriebe

- Wozu sind sie rechtlich verpflichtet
- Höhe und Dauer der Exposition
- Wie viele Exponierte
- Welche konkreten Maßnahmen

Status Quo: eigentlich wissen wir doch einiges

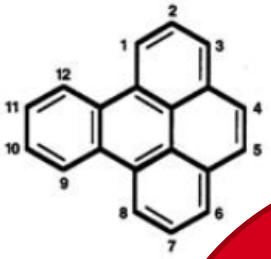
sozial MINISTERIUM

- Daten aus anderen Ländern, Studien
- 10 häufigste Karzinogene – 85 % der Krebserkrankungen
- EU-Rechtsvorschriften mit Rangfolge der Maßnahmen

- **Daten aus der Gesundheitsüberwachung**

Was wir wollen : Mehr Wissen – bessere Prävention

sozial MINISTERIUM



Wissen über exponierte Arbeitnehmer Innen

Wissen über verwendete Arbeitsstoffe

Wissen über Rechts-vorschriften/ Präventions-maßnahmen

§§§

Verbesserte Zusammen-arbeit mit anderen Akteuren

Andere Arbeitsstoffe

Wie gehen wir vor?

sozial MINISTERIUM

Zweistufiger Prozess

- **Pragmatischer Ansatz**

  Wir setzen da an, wo es am leichtesten geht.

- **Zusammenarbeit mit Allgemeiner Unfallversicherungsanstalt (AUVA)**

Welche Stoffe betrifft es?

Asbesthältiger Staub

Trichlormethan

Benzol

Chrom(VI)

Cadmium

Acrylnitril

Aromatische Aminoverbindungen

Aromatische Nitroverbindungen

Arsen

MOCA

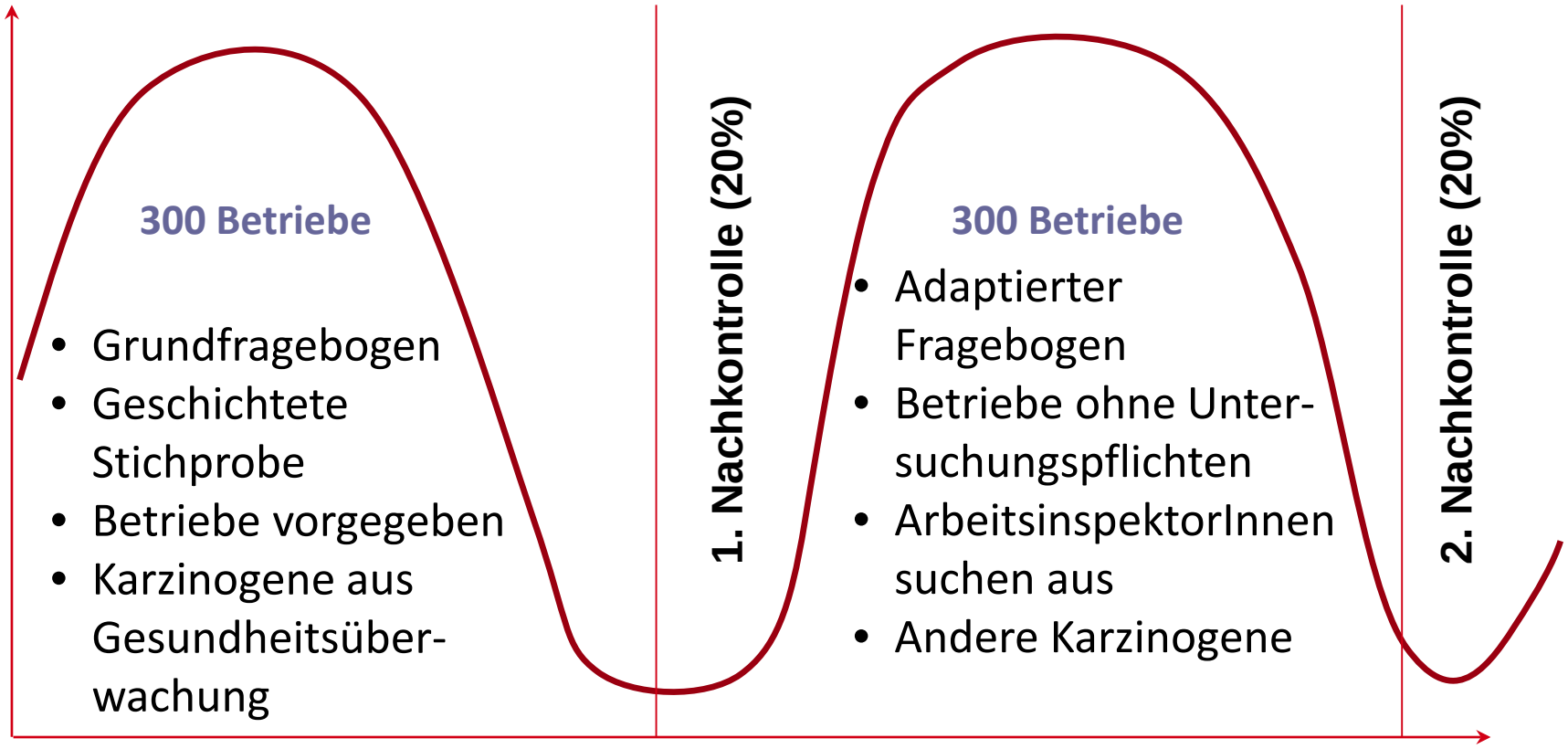
COBALT

Nickelverbindungen

TRICHLORETHYLEN

1. Inspektionswelle
nur Arbeitsinspektion

2. Inspektionswelle
mit AUVA



2017 **2018** **2019**

Was erwarten wir uns von der Kampagne?

sozial MINISTERIUM

Besseren Schutz von ArbeitnehmerInnen

= geringere Exposition

- Mehr Wissen bei allen Beteiligten (Betriebe, Behörde)
- Bessere Compliance (Rangfolge der Maßnahmen)
- Daten
- Gute praktische Beispiele
- Bewusstsein schaffen

WIE MACHEN SIE DAS?